

Medienmeldung vom 10. Juli 2011

A1 bei Gunzgen und Härkingen: Lange Staus nach mehreren Auffahrunfällen

Viel Geduld benötigten Autofahrer am Sonntagnachmittag auf der Autobahn A1 zwischen Härkingen und Rothrist. Nach mehreren Auffahrunfällen in beiden Richtungen staute sich für mehrere Stunden der Verkehr kilometerlang. Insgesamt wurden 15 Personen leicht bis mittelschwer verletzt.

Bei hohem Verkehrsaufkommen ereigneten sich am Sonntagnachmittag, 10. Juli 2011, auf der Autobahn 1 innerhalb von 20 Minuten zwischen der Verzweigung Härkingen und Rothrist in beiden Fahrtrichtungen drei Auffahrkollisionen. Die erste wurde um kurz nach 15 Uhr gemeldet. Auf Höhe des Rastplatzes Gunzgen Süd sind auf der Fahrbahn in Richtung Bern insgesamt acht Personenwagen aufeinander gefahren, die auf dem Überholstreifen unterwegs waren. Dabei wurden 10 Personen leicht bis mittelschwer verletzt und durch mehrere Ambulanzen in Spitäler gebracht.

Ebenfalls auf dem Überholstreifen prallten um 15.20 Uhr nach der Verzweigung Härkingen insgesamt drei Personenwagen aufeinander. Zuvor war der Verkehr ins Stocken geraten. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das vorderste Fahrzeug auf den rechten Fahrstreifen geschoben, wo es mit einem vorbeifahrenden Reisebus aus Italien zusammenstiess. Bei dem Unfall wurden insgesamt zwei Personen verletzt. Knapp 250 Meter entfernt kam es fünf Minuten später zu einer weiteren Auffahrkollision zwischen zwei Fahrzeugen, bei der drei Personen leicht verletzt und ins Spital gebracht wurden.



Auffahrunfälle bei Gunzgen (oben, mitte) und Härkingen (unten)

Wegen der Unfälle kam es in beiden Fahrtrichtungen bei hohem Verkehrsaufkommen zu erheblichen Behinderungen. Zeitweilig musste die Autobahn A1 komplett gesperrt werden. Der Verkehr staute sich kilometerlang; auch auf der A2 kam es zu Verkehrsbehinderungen. Gegen 19.30 Uhr normalisierte sich die Lage wieder.